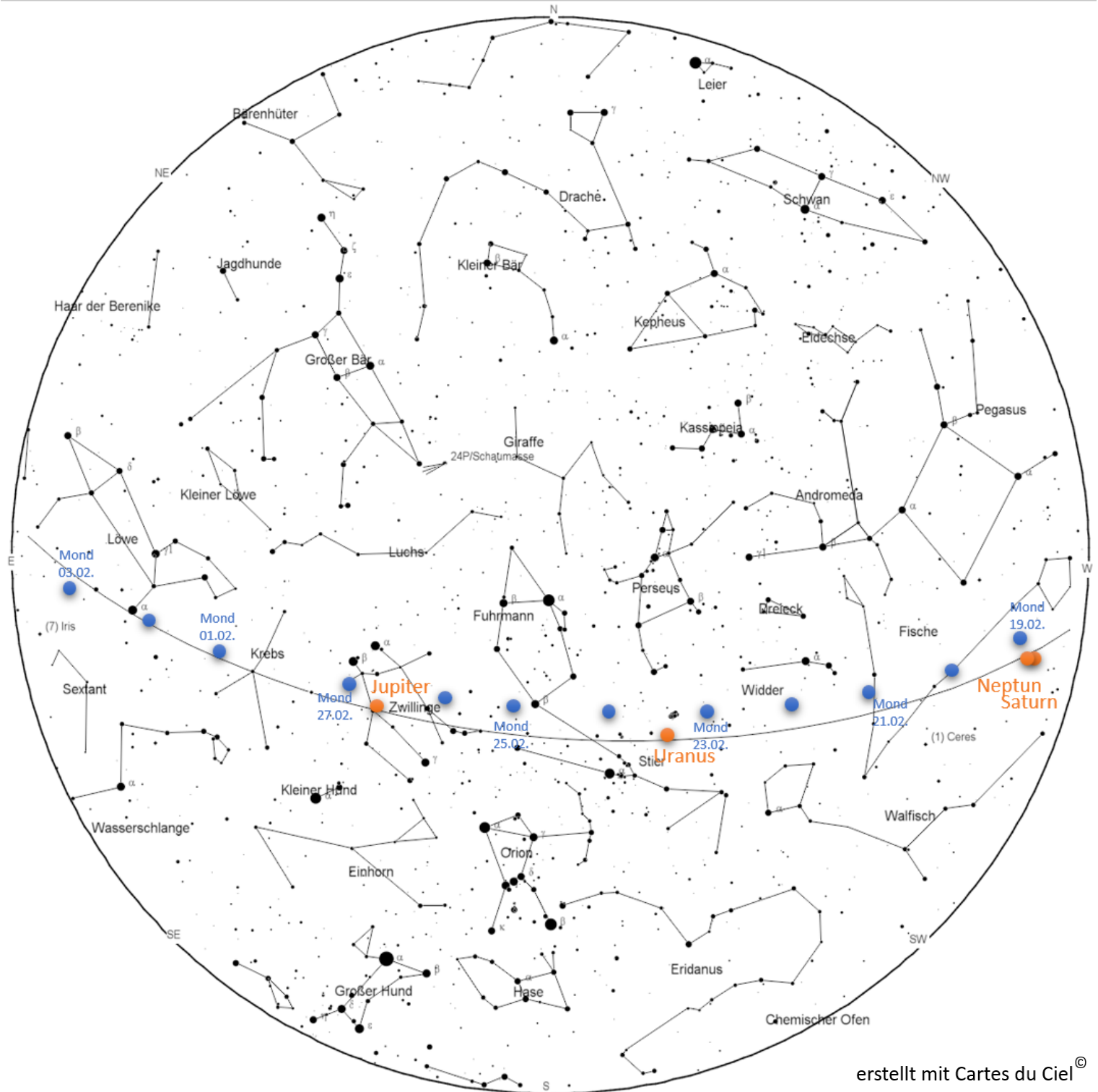




Bremerhavener Sternfreunde e.V.

Beobachtungstipps

Der Sternenhimmel am 15. Februar 2026 um 20 Uhr



erstellt mit Cartes du Ciel[©]



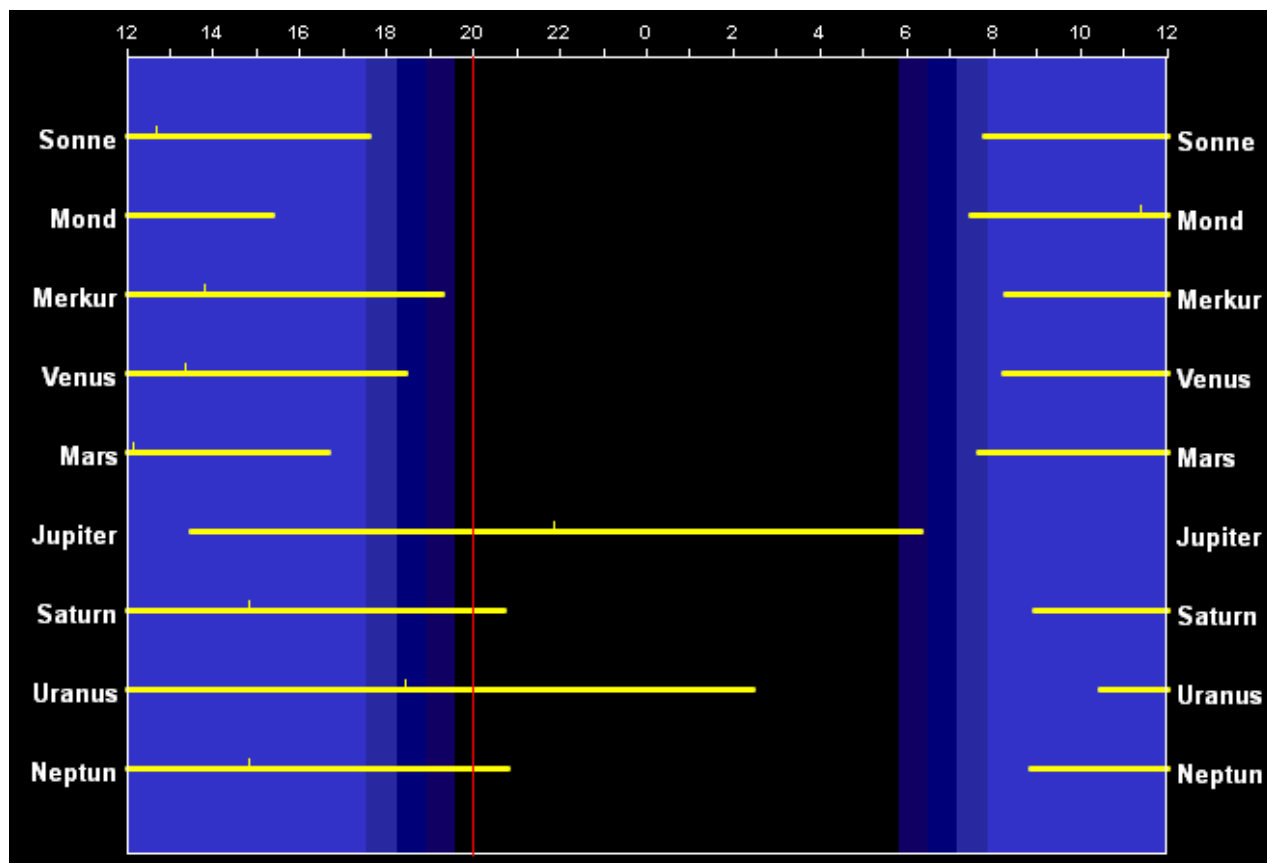
Bremerhavener Sternfreunde e.V.

Beobachtungstipps

Februar 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1 Vollmond
2	3 Mond morgens bei Regulus	4	5	6	7 Mond morgens bei Spica	8
9 Mond im letzten Viertel	10 Astronomie für Kinder	11 Mond morgens bei Antares	12	13 Beobachtungsabend in Lunestedt	14 Beobachtungsabend in Lunestedt	15
16	17 Neumond	18 Mond bei Saturn	19 Vortrag im Planetarium	20	21	22
23	24 Mond im ersten Viertel	25	26	27 Mond bei Jupiter	28 sechs Planeten am frühen Abendhimmel	

Sichtbarkeit der Planeten am 15. Februar



erstellt mit Cartes du Ciel®



Bremerhavener Sternfreunde e.V.

Beobachtungstipps

Wintersternbild Orion

Der Orion ist wohl das markanteste und bekannteste **Wintersternbild** am Nordhimmel. Durch seine Lage am Himmelsäquator ist er fast weltweit sichtbar.

Das Erscheinungsbild: Der Himmelsjäger

Das Sternbild stellt einen Jäger dar und lässt sich leicht an seiner charakteristischen Form erkennen.

Der Gürtel

In der Mitte stehen die drei hellen Sterne **Alnitak**, **Alnilam** und **Mintaka** fast perfekt in einer Reihe.

Die Schultern

Der linke obere Stern ist der rötlich leuchtende Überriese **Beteigeuze**. Rechts oben befindet sich Bellatrix.

Die Füße

Der rechte untere Stern ist der bläuliche Riese **Rigel**, einer der hellsten Sterne am Nachthimmel.

Das Schwert

Unterhalb des Gürtels hängen drei schwächere Sterne, die das Schwert bilden.

Astronomisches Highlight: Der Orionnebel

Mitten im „Schwert“ befindet sich der **Orionnebel (M42)**. Er ist bereits mit bloßem Auge als milchiger Fleck erkennbar. In Wirklichkeit handelt es sich um eine gigantische **Sternen-Geburtsstätte** aus Gas und Staub, die etwa 1.350 Lichtjahre von uns entfernt ist.

Mythologie

In der griechischen Sage war Orion ein riesiger Jäger, der damit prahlte, alle wilden Tiere erlegen zu können. Dies erzürnte die Erdgöttin Gaia so sehr, dass sie einen **Skorpion** schickte, der ihn tötete. Am Himmel sind beide so platziert, dass sie sich nie begegnen: Wenn der Orion im Westen untergeht, geht der Skorpion im Osten auf.

